Aus.—Das Wörtchen aus ist im gewöhnlichen Sprachgebrauch vielleicht das schlimmste,—wenn einer aus Geld—aus Geduld—aus Muth; wenn die Liebe Hausfrau klagt, den einen Tag, daß sie aus Kaffe, den andern, daß sie aus Zucker, den nächsten, daß sie aus Mehl, und zuletzt, daß sie ganz und gar aus allem ist. Aber das Wörtchen ist auch wiederum sehr gut—wenn einer aus Schulden, aus Trubel und aus den Händen der Lawyer ist. Wer mit einem zanksüchtigen Weibe und mit rauchenden Schornsteinen geplagt ist, für den ist aus dem Hause der beste Platz.

Verheirathet:

Am 4ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. German, Hr. Charles Cooper, Esq., mit Miß Rebecca Erdman, beide von Obersaucen.

Am verletzten Dienstag, durch den Ehrw. Hrn. W. H. Helfrich, Hr. Daniel Reinschmidt, von Lynntaun, mit Miß Feyanna Fritz, von Heidelberg.

Durch den Ehrw. Hrn. Seidel, am 13. Januar, Hr. E. Warne, von N. J., mit Miß Catharine Burk, von Bethelehem.

Am 21sten dieses, Hr. Banjamin Fegely veu Longschwamm, mit Miß Maria Anna Dankel, von Macungie. (Durch den Ehrw. Hrn. Zeller.)

Am 9ten Januar, Hr. William Herz, mit Miß Maria Jacoby, beide von Allentaun.

Am 4ten Februar, Hr. Ruben Deschler, mit Miß Henrietta Carolina Ritter, beide von Salzburg. (Durch den Ehrw. E. H. Helfrich.)

Am 16. Januar, Hr. Isaac Miller, mit Miß Rebecca Schweitzer, beide von Bethlehem Tsp.

Am 19ten Januar, George Smith, mit Miß Elwina Trorell, beide von Buschkill Tsp.

Am 19ten, Hr. Thomas Keener, mit Miß Susan Bachman, beide von Lecha Tsp.

Am 21sten Januar, Hr. Thomas Strauß, mit Miß Eliza Keck, beide von Lecha Tsp.—Alle von Northampton County.

Gestorben:

Am 21sten Februar, in Macungie, Maria Anna, ein zwei Monat und 26 Tage altes Töchterchen des Hrn. David Meser, plötzlich am Schlagfluß.

Am 27sten Januar, in Lynn Taunschip, an der Hals-Auszehrung, Salome, Ehegattin von John Harmony, im Alter von 40 Jahren, 11 Monaten und 10 Tagen.

Am Sonntag den 26sten Januar, in Südwheithall, an Alterschwäche, Eva Catharina Guth (geborne Trorell), Ehegattin des schon vor 53 Jahren verstorbenen Peter Guth, im Alter von 81 Jahren 5 Monaten und 14 Tagen.

Am 22sten Januar, in Bethlehem Taunschip, Hr. Thomas Knecht in einem Alter von ohngefähr 40 Jahren.

Am 30sten December, 1850, in Mercer Caunty, Pa., Hr. Melchior Bär, früher von Niedermacungie, Lecha Caunty, in seinem 86sten Lebensjahre.

Die Märkte.

Allentauner Marktpreise.

Flauer (Bärrel)	$5 00	Butter (Pfund)	14
Waizen (Buschel)	90	Unschlitt	8
Roggen	65	Schmalz	8
Welschkorn	50	Wachs	22
Hafer	35	Schinkenfleisch	9
Buchwaizen	50	Seitenstücke	9
Flachssaamen	1 50	Aep.-Whiskey (Gal)	27
Kleesaamen	4 00	Roggen-Whiskey	25
Timothysaamen	2 75	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren	50	Eichen-Holz	3 50
Salz	45	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	14	Gyps	4 50

Easton Marktpreise.

Flauer, 5 75—Waizen, 90—Roggen, 74—Welschkorn, 56—Hafer, 33—Flachssaamen, 1 12—Kleesaamen, 4 25—Timothysaamen, 3 00 — Butter, 19—Eier, 18—Schweinefleisch, 6—Whiskey, 25—Hickoryholz, 5 00—Eichenholz, 4 00—Gyps, 3 75.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 8ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei vorzügliche Schaffpferde, 4 Sett Pferdegeschirr und 4 Fliegennetze, 8 Stück Hornvieh, worunter 3 Kühe mit Kälber, eine Anzahl Schaafe und Schweine, ein starker Zweigäulswagen mit Body, so gut als neu, ein Eingäuls-Bauereiwagen, ein fast neuer Rockaway mit schicklichem Geschirr und einer Buffalohaut, Pflüge und Eggen, Sperr-, Kuh und andere Ketten, eine neue Patent Windmühle, sammt vielen andern Haus und Bauerngeräthschaften, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung von

Thomas Lichtenwalter.

Februar 6. nq5m

Wöchentliche Briefliste.

Ein Verzeichniß der Briefe welche bis zum Dienstag Abend auf dem hiesigen Postamt liegen geblieben sind.

Edward Albright, John Adams, Allen J. Brader, Michael Brede, 2, Mahlen Brink, Levi Bechtel, Charles Beidler, Joseph Balliet, W. M. Bernhard, William Brown, Saloman Burger, Thomas Bechtel, Thomas Benner, Allen Balliet, William Burger, John Bisey, Rebecca Butz, Elisabeth Beck, Elizabeth Buss, William Cannen, Joseph Carling 2, S. W. Cameron, Daniel Clauss, Dennis Coyle, Isaac E. Chandler, Ehrw. J. Dubs, Salomon Davidheiser, Saloman Drollinger, J. und D. Dorney, Joseph Doerle, Eliza Diehl, Sarah Deschler, Charles Eisenhard, Isaac Ehmig, Christian Ebert, William Eckspellen, Mary Ann Eckert, Charles Freeman, A. Rodman Fox, T. Fenstermacher, Edmen Finley, J. Fullmer, Edward Fotring, Aron Friedrich, Crissa Fritz, Mary Findley, 2, Jesse Gerhard, Jeremiah Grim, Thomas Groves, Daniel Grienewald, 3, Friedrich Gaines, John Graff, Tilghman Ginkinger, David Gotschall, J. H. Gardner, 2, John Geary, Mary Gangwer, Maria E. B. Gangwer, Sabina Guth, Mary Gangwer, Maria A. Ginkinger, John H. Haffner, William Hittel, Henry Heckman, Thilgman Horn, Daniel Hillegaß, Dr. C. E. Hoffman, W. D. Hartman, Haldaman und Co. Beneville Haines, Michael Hubler, 2, John Hohl, David Harris, Margaret Hagen, Matilda Haines, Mary Herpster, Polly Herpster, John Jerger, Joel Jacoby, W. H. Irwin, Lydia Jacoby, Peter Kohler, Lorenz, Keck, Tilghman Kuntz, Charles Klein, Andrew Kennedy, Franklin Kauffman, M. Kemmerer, Esq. David Kuhns, Eli Keiper, Jon. Keff, Solomon Kemmerer, Maria Kocher, Susan Knerr, Sephia Kaufman, Edwin Lucas, Robert Levan, F. Lampe, Michael Lehr, Laury und Saeger, George Minnich, Henry Mohr, Alfred M'Kee, Reuben Minnich, John Moose, Franklin Miller, David Meyers, Daniel March, Isabella Morton, Sarah Meffley, Eliza Meckley, Edward Newhard, William Nonnemacher, Samuel Nonnemacher, C. Nagel, Thomas Newhard, Jacob C. Nagel, James O. Neil, Jonathan Ortt, Charles Quier, Charles Rinker, D. Ritter, Philip Reinhard, George Ruff, Charles H. Ruhe, Stephen Ruth, Edward Robinson, Augustus Ritter, Ann Rice 2, Sarah Rice, H. W. Steinberger, S. A. Simpson, George Spinner, Geo. W. Steffner, Abr. Steinburg, George Seiger, Edwin Sellidav, Henry Schmeyer, John Schwartz, Charles Savitz, Valentine Schaffer, Israel Sensenbach, F. J. F. Shank, Jonathan Swartz, John D. Spade, Nathan Schaffer, Joseph Schiffert, John R. Schell, Ames Snyder, Therressa Simon 2, Maria Snyder, Sarah Snyder, N. D. Scholl, Wm. Transue, Charles Trexell, Dr. L. Trexler, Peter Thompson, Maria Trexell, Anjelina L. Trexler, H. C. Werthington, Daniel Weiß, C. Waltz, Peter Weaver, Isaac S. Welle, Geo. Weaver Esq., Charles Wetherheld, Henry Welf, Seth Wheeler, John Woodring, Sarah J. Wisner, Maria Woodring, Levina Weaver, Peter Yehe, Daniel Young, N. Yost 2, Wm. Zeoli.

Freeman, Hodges & Co.,
Importeurs und Mäkler,
No. 58 Liberty-Straße, New-York,
(zwischen Broadway und Nassau,)

Erhalten beständig neue Zusätze zu ihrem reichen und prachtvollen Assortement von

Fancy Seide und Milliner-Gütern,

worauf sie besonders die Aufmerksamkeit von Baargeld-Käufern zu lenken wünschen, die sie hierdurch einladen bei ihnen anzurufen, indem sie entschlossen sind ihr Assortement wohlfeiler für Baargeld zu verkaufen, als dies noch jemals auf dem New-Yorker Markt geschehen ist.

Milliners können mit allen Artikeln ihrer Faches bei uns versehen werden, und zwar fast an Importations-Kosten oder Auction-Preisen. Viele unserer Güter werden ausdrücklich für unsern eigenen Verkauf verfertigt, und können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Prächtige Hut- und Kappenbänder in großer Verschiedenheit.
Seide und Satins für Bonnets.
Crapes, Crape Lisses, Tarletons und Illusion Laces.
Trimmings für Hüte, Kappen und Dressen.
Jenny Lind Kappen, Party und Opern Kopfdressen.
Embroidirte Kappen, Collars, Cuffs und Chemisetts.
Embroidirte Edgings und Insertions, Swiß und Muslin.
Zwirn, Brüsseler, Valenciener, Seide und Lisle Zwirn Laces.
Embroidirte, Reveire und einfache Linen Cambrick Halstücher.
Handschuhe und Mitts, Kid, Seide, Lisle Zwirn und Nähseide.
Scarfs, Cravats und Dreß-Halstücher.
Swiß, Jackonet, Buch Muslin und Bishop Lawns.
Embroidirte, Damask und Plain Canton Crape Shawls.
Ein volles Assortement von Strohgütern.
Französische und amerikanische Kunstblumen.
Sammt einer großen Verschiedenheit nicht gemeldeter Artikel.

Solche die hohe nud lange Preise hassen und Geld zu sparen wünschen, thun wohl wenn sie anrufen und sich selbst von den großen Vortheilen überzeugen.

Februar 6. nq—

An Bauleute
oder Unternehmende.

Die Unterzeichneten haben neulich die Entdeckung gemacht, daß sich ganz vorzügliche Schiefer zum Dachdecken oder fur Schreibtafeln auf ihrem Lande in Mara tawny Taunschip, Berks Caunty, befinden, und da es ihnen ihre übrigen Geschäfte nicht erlauben wollen, den Bruch selbst zu bearbeiten, so wünschen sie denselben an sehr vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen.

Sollte aber dies nicht innerhalb einer sehr kurzen Zeit geschehen können, so wünschen sie eine Anzahl gute Arbeiter anzunehmen, um denselben zu bearbeiten. Sie gedenken gute Preise an Arbeiter zu bezahlen. Man melde sich sogleich bei

Samuel Gruber,
Daniel Gruber.

Februar 6. *3m

Ein Knabe verloren

Vor ungefähr 10 Wochen verschwand in der Stadt Allentaun ein Knabe, Namens Joseph Eckles, und seitdem hat man nichts mehr von ihm erfahren können. Besagter Knabe ist ziemlich groß für sein 12 jähriges Alter, von heller Gesichtsfarbe und hellem Haar, und spricht nur die Englische Sprache. Irgend Jemand, der etwas vom Leben oder Tod des besagten Knaben weiß, begeht eine menschenfreundliche Handlung wenn er es der unterschriebenen betrübten Mutter anzeigt, unter der Addresse:

Mary Eckles, Allentaun, Pa.

Februar 6. nq1m

Oeffentliche Vendu
von schätzbarem persönlichem Eigenthum.

Auf Mittwochs den 26sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd Wheithall Tannschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich.

3 Pferde, Pferdegeschirr für 5 Pferde, eine Anzahl Kühe, 5 Fliegen Netze, 2 Vier Pferdewägen, wovon einer ein breiträdriger ist, 2 Erz Baddies, ein 1 Gäulswagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, eine Patent Windmühle, ein Holz schlitten, Pflug Geschirr, eine Strohbank, eine Dreschmaschine und Pferde Gewalt, eine Anzahl Gabeln und Rechen, eine Steif waage, Küh und Sperrketten, Grubhacken und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Beitel.

Februar 6. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags, den 21sten und 22sten Februar, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Durs Rudy, in Waschington Tsp. Lecha Caunty, eine Quantität folgendbenamter Güter öffentlich verkauft werden:

Quienswaaren; Hartewaaren, als Thürangeln, Schrauben, gegossener und gemeiner Stahl, Reifeisen, Bandeisen, Rundeisen, Hohlwaaren von jeder Benennung;—ein großes Assortement von Hüten und Kappen, Bändern, u. s. w.

Bedingungen und Aufwartung von

David Rudy,
Jsrael Rudy, Adm'ors.
Peter Groß,

Februar 6. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 22sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde und Pferdegeschirr, Rindsvieh, Schaafe, ein schwerer Viergäulswagen mit Body, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Pflüge, Eggen, ein Spazierwagen, Sperr- und Kühketten, Steifwaage, Heuleitern und Schemel, und sonst noch vielerlei Bauern-Artikel, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Strauß.

Februar 6. nq3m

Caunty-Rechnung.

Bericht der Taxen für Lecha Caunty, für das Jahr 1850.

Districte.	Collectoren.	Quota.	Zusatz.	Bezahlt.	Com'ssi.	Verlust.	Bilanz.
Stadt Allentaun,	I. G. Krämer,	1438 18		473 97			964 21
Northampton Tshp.	Jonathan Trexler,	341 13		287 50			53 80
Südwheithall,	Gideon Guth,	1734 35		1463 00			271 35
Hannover,	F. Höhle,	1183 89		893 67			290 22
Salzburg,	Josiah Rhoads,	1052 29		770 00			282 29
Obersaucon,	L. M. Engelman,	1561 06		1484 97			76 09
Obermilford,	J. B. Hillegaß,	1784 79		976 59			808 20
Niedermacungie,	John Steffen,	1501 86		855 40			646 46
Obermacungie,	John Weidknecht,	1489 60		130 00			1359 60
Weißenburg,	Charles Sell,	543 91		539 00			4 91
Lynn,	D. F. Fellweiler,	886 96		708 00			178 96
Lowhill,	Adam German,	325 21		308 00			17 21
Heidelberg,	Reuben Scheirer,	351 11		93 00			258 11
Waschington,	T. Kunß,	491 55		426 00			65 55
Nordwheithall,	Jacob Scheirer,	1460 66		1212 00			248 66
		15009 26	559	12173 64	1700	2094	2709 62

Statistische Uebersicht
des Finanz-Zustandes von Lecha Caunty, am 1sten Januar 1850.

Einnahmen.

Ganzer Belauf von Anleihen, welche am 1. Januar 1850 unbezahlt blieben,	$10,982 50
Belauf von Anleihen, gemacht während dem Jahr 1850,	2,900 00
	$13,882 50

Ausgaben.

Belauf von Anleihen bezahlt in 1850,	$906 50
Belauf von Taxen, gelegt in 1950, welche unbezahlt sind,	5,525 62
Bilanz in der Schatzkammer,	2,601 61
Caunty-Deficit,	4,848 77
	$13,882 50

Schatzkammer-Bericht.

Die Rechnung von Charles H Martin, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, für das Jahr beginnend am 1. Januar 1850 und endigend am 31. December 1850.

Dr. Einnahmen.

Belauf empfangen von Joshua Hanse, früherer Caunty-Schatzmeister, fällig nach dem Bericht der Auditoren:

In gangbaren Fonds,	$3,619 51	
In ungangbaren Fonds,	23 00	
		$3,672 51
Anleihen für das Caunty,		2,900 00
Taxen—erhalten von folgenden Callektoren, in voll für 1849:		
Henry Romig,	40 03	
Saloman Böhm,	137 31	
John F. Ritter,	141 27	
Jonathan Werly,	71 14	
Aaren Donat,	95 58	
John Scheirer,	86 42	
Jonas B. Kemmerer,	3 23	
Abraham Roth,	119 82	
John Steffen,	100 63	
Charles C. Röder,	171 18	
Adam German,	162 31	
Jesse M. Line,	434 87	
John Fahringer, auf Rechnung	495 00	
Philip Person, Cauntytax,	64	
		1,364 63
Empfangen von folgenden Collektoren für 1850, auf Rechnung:		
John Steffen,	855 40	
Florentin Höhley,	893 67	
Jonathan Trexler,	287 50	
Jacob B. Hillegas,	976 59	
Thomas C. Krämer,	473 97	
Gideon Guth,	1463 00	
Jacob Scheirer,	1212 00	
John Weidknecht,	130 00	
Lewis M. Engelman,	1484 97	
Josiah Rheads,	770 00	
Charles Sell,	539 00	
Daniel F. Fellweiler,	708 00	
Adam German,	93 00	
Thomas Kuntz,	426 00	
Reuben Scheirer,	308 00	
		10,621 10
Zurückbehaltener Staatstar, nämlich 6 Prozent, fürs Collektiren,		1,015 50
Strafen.—Empfangen von John Seiberling, durch ihn kollektirt für das Krämern von Waaren ohne Leisenz,		35 00
Von W. H. Blumer, Assignie von Wm. Meendsen und Co., für das Halten eines Tipplinghauses,		50 00
Samuel Harmeny, für altes Bauholz,		6 00
Charles Eckert, Dividende auf Wasserstock,		25 00
		$20,384 54

Cr. Ausgaben.

Bezahlt auf Orders der Caunty-Commissioners:

Court Unkosten.		
Bezahlt an Grand Jurors,	328 70	
Petit Jurors,	1029 27	
Court-Ausrufer,	65 25	
Constabler und Tipstaves,	130 08	
Staats Unkosten.	17 97	
Schreiber der viertelj. Sitzungen,	171 44	
		1,742 77
Anleihen und Interessen.		
Belauf von Anleihen	906 50	
Interessen auf Anleihen	610 54	
		1,517 04
Armenhaus.		
Belauf bezahlt auf Warrants,		3,000 00
Akademie.		
Belauf verwilligt durch die Grand-Jury an die Akademie,		200 00
Wahl Unkosten.		
Bezahlt an Constabler und Andere für ihre Gegenwart bei der Wahl,		459 06
Assessment Unkosten.		
Gehalte von Assessoren und Gehülfs-Assessoren		907 80
Drucken.		
Guth, Young und Trexler,	78 87	
Blumer, Busch und Co.	90 00	
James W. Wilson,	99 00	
Rafferty und Hannum,	78 50	
M. Hannum,	32 00	
A. L. Ruhe,	79 00	
		457 37
Blänkbücher u. Schreibmaterialien.		
Hogan und Thompson, Docket für die Prothonotars-Amtsstube,	9 88	
Aaren Wint, Schreibmaterialien,	2 77	
Blumer, Busch und Co. do	134 68	
G. R. Leischner, Buchbinden,	17 75	
		165 08
Fuchsschädel.		
Bezahlt für Fuchsschädel und Gebühren,		17 99
Caunty Brücken.		
Bezahlt an Isaac McHose, in Rechnung für Erbauung der Süd-Bethlehemer Brücke,	650 00	
Geo. Brobst, Brücken-Contract, in voll,	5000 00	
Sal. Butz, für Ausbesserung an Brücken, und Extra-Arbeit,	124 60	
Bezahlt für Ausbesserung folgender Brücken:		
Peter Roth, Rinker's Brücke,	5 50	
John Roth, do do	6 25	
John Appel, Ferellencriek Brücke,	4 00	
Wm. Romig, Brücke in O. Macungie,	14 87	
D. Hillegas, Brücke an Kunkel's,	76 55	
Do Jordaner Brücke, bei Allentaun,	1 19	
George Sieger, Sieger's Brücke,	1 00	
Lewis Leras, Millerstaun Brücke,	36 44	
James Kleckner, Turnhole Brücke,	1 69	
Benj. Gackenbach, Steinfahren zu der Klein-Lechaer Brücke bei Schmeyers,	5 00	
David Knerr, Lowhill Brücke,	9 81	
		5,936 90
Inquisitions Gebühren.		
C. F. Mertz, drei Inquisitienen,	53 17	
John Erdman, zwei do.	37 14	
J. F. Halbach, eine do.	17 62	
David Felmeiser, eine do.	10 63	
David Schall, eine do.	16 87	
Geo. Friedrich, eine do.	17 12	
Dokteren Romig und Martin, für eine „post mortem" Untersuchung eines im Jordan gefundenen Kindes,	25 00	
		177 55
Abzug an Collektor-Commissionen.		
Daniel Brobst, Lynn,	83 07	
Joshua Seiberling, Weißenburg,	45 42	
Joseph Freyman, Nordwheithall,	50 00	
John Ohnawald, do	30 00	
John Bertsch, do	60 67	
R. Reiß, Allentaun, Bilanz fällig in 1848,	16 97	
S. J. Kistler, Heidelberg,	30 00	
George Ludwig, Niedermacungie,	167 35	
Charles Ritter, Hannover,	104 49	
Charles Fester, Obermilford,	151 11	
Adam Smetzer, Salzburg,	106 40	
Jonas Knerr, Lowhill,	29 61	
Henry Yeager, Saucon,	127 85	
		1,002 94
Courthaus und Gefängniß.		
Für Auswaschen des Courthauses,	18 00	
Ausbeßerungen des Courthauses und Gefängnißes,	214 50	
		232 50
Zurückbezahlter Tax.		
An John Roth,	75	
Jacob Krauß,	2 80	
Salomon Böhm,	1 18	
John Jacoby,	54	
Daniel König,	1 98	
Wittwe Keiser,	3 24	
		10 49
Sträflinge.		
An das östliche Zuchthaus, für Erhaltung von Verbrecher,		155 12
Auditoren.		
An C. L. Newhard und Andere,	27 00	
Levi F. Frank,	6 00	
		33 00
Vermischte Ausgaben.		
An Weikel und Hellman, Tische für's Courthaus,	15 00	
Weikel und Hollman, Bettladen für's Gefängniß,	8 00	
Thomas B. Wilson, Steinkohlen,	71 61	
Edelman, Grim und Co., do.	5 72	
A. Gräber, Holzkohlen,	3 60	
G. Beisel, Karch- und Pferdemiethe,	1 50	
Charles Seagreves, Unkosten für Auslieferung und Appeals,	53 37	
Seagreaves und Leisenring, Karch- und Pferdemiethe,	22 75	
Jos. Hillman, ein Verbrecher von Easton zu bringen,	10 00	
C. J. Abele, Stimmkasten,	3 00	
O. Schneider, Steinkohlen zu fahren,	3 00	
Joseph Lehr, do. do.	8 00	
Jesse Schäfer, Lichter,	16 05	
Wm. Fry, Karch- und Pferdemiethe,	26 44	
Saloman Gangwere, Bauholz,	3 96	
M. C. Hornbeck, Postgeld,	1 15	
Jacob Gesinger, für den Gebrauch einer Privatstraße,	8 00	
Charles Eckert, Wasser-Permit,	25 00	
George Brobst, Gußarbeit,	28 88	
John D. Lawall, für das Docket und die Amtspapiere in Ordnung zu bringen,	200 00	
Jesse M. Line, Appeals zu halten,	39 90	
Nathan Miller, Judgment Docket abzuschreiben,	1 50	
Samuel Marr, eine Staatsstraße von Allentown nach Jonestown auszulegen,	130 00	
Chas. Ihrie, Gefangenwärter- und Scheriffs-Gebühren,	255 61	
		775 51
Commissioner's Amtstube.		
An B. Breinig, Gebühren,	105 00	
Samuel Knauß, do	80 25	
Schreibers-Gebühren,	150 00	
		335 25
		17,441 40
Belauf empfangen	$20,384 54	
Bilanz vom letzten Jahr,	3,672 51	
Emp. während des Jahrs,	16,712 03	
Ausbezahlt,	17,441 40	
Empfangen und ausbezahlt,	34,153 43	
Belauf empfangen und ausbezahlt—ein Prozent Commission.		341 53
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters,		2,601 61
		$20,384 54

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Charles H. Martin, Esq., Schatzmeister des besagten Cauntys, für 1850, genau mit den Büchern und den darauf beziehenden Urkunden verglichen, und die Rechnung als richtig und wahr gefunden haben, wie sie angegeben ist, und fanden eine Bilanz von zwei tausend sechshundert ein Thaler und einundsechszig Cents, in den Händen des Schatzmeisters, Charles H. Martin, Esq. Zur Bestätigung dessen haben wir unsere Unterschriften beigefügt, diesen 8ten Tag Januar, im Jahr 1851.

John K. Clifton,
George Blank, Auditors.
Jonas Haas,

Februar 6. nq3m

Oeffentliches Concert.

Die Philharmonische Gesellschaft von Bethlehem zeigt einem geehrten Publikum an, daß

Herr Anton Heinike,

ausgezeichneter Virtuos auf der Posaune, in dem Saal der Gesellschaft, am **Abend** des nächsten **8ten Februar,** ein öffentliches Conzert zu geben gedenkt. Die außerordentlichen Leistungen des Hrn. Heinike berechtigt die Gesellschaft, allen Liebhabern guter Musik einen wahren Kunstgenuß zu versprechen. Folgende Musikstücke bilden den

Programm:

1. Symphonie für volles Orchester. — Von Beethoven.
2. Concertino für Posaune, mit Begleitung des Orchesters. — Heinike.
3. Männerchor. — Wagner.
4. Cavatina für Posaune, aus der Oper Robert le Diable, mit Begleitung der Posaune. — Heinike.
5. Favoritstück aus der Oper Belisar. — Donizetti.
6. Variationen Sur un air Tyrolien, für Posaune. — Heinike.
7. Männerchor — Welfieffer.
8. Quartett für Posaune, „Das Bild der Rose." — Heinike.
9. Overtüre zu der Oper Bayadere. — Auber.

Preis der Einlaßzettel, 25 Cents—zu haben an den Hotels der Herren Leibert und Yohe, und an den Thüren des Saals. Der Anfang des Cenzerts wird um halb 8 Uhr Abends stattfinden.

Große Gelegenheit!
Kauflustige nehmet Obacht!
Waisengerichts-Verkauf
von sehr schätzbarem
Liegendem Eigenthum.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf **Mittwochs den 26sten Februar,** nächstens, um 12 Uhr Mittags, auf dem Platze selbst, nachbeschriebenes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.

Eine sehr schätzbare Bauerei,

gelegen an der großen Straße die von Allentaun nach Reading führt, ungefähr 2 Meilen von erstgenanntem Ort, in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Länder von Charles Mertz, John Bierr, Henry Loras und andern: enthaltend 66 Acker und 34 Ruthen klares Land von erster Güte — in einem hohen Culturzustande, in schickliche Felder eingetheilt, unter guten Fensen und sonst in der allerbesten Ordnung. Davon sind 4 Acker herrliche Wiesen, wodurch der schöne Wasserstrom, die Ceder Criek, fließt. Die Verbesserungen sind

Ein doppeltes 2stöckiges steinernes Wohnhaus, Ein gutes und geräumiges **Waschhaus,** Eine große steinerne **Schweizerscheuer,** mit einer hölzernen **Pferdegewalt,** worüber ein guter Schoppen gebaut ist, Ein **Wagenschoppen, Welschkornhäuser,** herrliche **Schweineställe,** und überhaupt alle gewünschte Nebengebäude. Ein niefehlender Brunnen herrlichen Wassers befindet sich gerade hinterhalb dem Hause. Auch befinden sich zwei gute Cisternen, die eine am Hause und die andere an der Scheuer, darauf. Ebenfalls gehören zwei gute tragende Baumgärten, mit herrlichem Obst, zu dem Platze. — Ferner muß hier noch bemerkt werden, daß die Bauerei so bequem eingerichtet ist, daß das Vieh aus dem Scheuerhof an die Ceder-Criek zur Tränke gehen kann.

Gleichfalls:
Am nämlichen Ort und zur nämlichen Zeit:

No. 2.

Eine prächtige Lotte Land,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; grenzend an Länder von Henry Laros, an obenbeschriebene Bauerei und ebenfalls an die Readinger Straße; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger, vortreffliches Land, in sehr guter Ordnung.

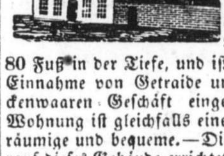
Ebenfalls:

Auf Donnerstags den 27sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von George Moyer (ehedem Weaver's), in der Stadt Allentaun:

No. 3.

Sehr werthvolles und prächtiges Liegendes Eigenthum,

gelegen in Northampton Taunschip, besagtem Caunty, und zwar am obern oder westlichen Ende von Allentaun, oder gerade neben dem bekannten Weaver's (jetzt Moyer's) Gasthause, bestehend aus einem vortrefflichen



Stohr- und Wohnhaus. Dasselbe ist ganz neu, von Backsteinen erbaut, 3 Stock hoch, 44 Fuß Front bei 80 Fuß in der Tiefe, und ist bequem für die Einnahme von Getraide und für das Trockenwaaren Geschäft eingerichtet. — Die Wohnung ist gleichfalls eine sehr schöne, geräumige und bequeme.—Die Ecklotte, worauf dieses Gebäude errichtet ist, ist 62 Fuß in der Fronte und 210 Fuß in der Tiefe, und darauf ist zugleich ein geräumiges backsteinernes Waschhaus, und eine neue Främ Scheuer errichtet.—Eine große Cisterne befindet sich ebenfalls darauf—auch ist das Hydrant Wasser an verschiedenen schicklichen und bequemen Plätzen angebracht. Die Lotte gränzt in der Fronte an die Hamilton oder Readinger Straße, östlich an die Stadtlinie Straße, nördlich an eine öffentliche Alley, und westlich an anderes Eigenthum des Verstorbenen. Dies ist sicher von dem schätzbarsten Eigenthum in besagter Stadt Allentaun.

Ferner:
Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort:

No. 4.

Eine schöne Grundlotte,

gelegen in dem letztgenannten Taunschip, in Lecha Caunty, dicht bei obenbeschriebenem Eigenthum; gränzend südlich an die Readinger Straße, westlich an eine Lotte des Abraham Griesemere, nördlich an eine öffentliche Alley und östlich an eine Lotte des Charles Denhard; enthaltend in der Fronte 46, und in der Tiefe 210 Fuß.

Ferner:
Am nämlichen Tag und Ort:

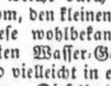
No. 5.

Ein prächtiger Landstrich,

gelegen in vorbesagtem Northampton Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von John J. Krause, Solomon Weaver, an die Straße die von Allentaun nach Millerstaun, und an die untere Straße die von Allentaun nach Reading führt; enthaltend 12 Acker und einige Ruthen vortreffliches Land, gut unter Fensen, und in einem guten Bau Zustande.

Ferner:

Auf Freitags den 28sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, ebenfalls am Gasthause von George Moyer, in vorbesagter Stadt, No. 6.



Eine vortreffliche und werthvolle Mahlmühle,

gelegen gerade unterhalb der Stadt Allentaun, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, welche durch den niefehlenden Wasserstrom, den kleinen Lecha Fluß betrieben wird. Diese wohlbekannte Mühle hat einen der besten Wasser-Gewalte in diesem Caunty, und vielleicht in einer weit größeren Umfassung. Dieselbe ist kürzlich einer gänzlichen Umänderung oder Verbesserung untergangen, und sucht nun an Güte in der That ihres Gleichen in dieser Nachbarschaft.—In derselben befinden sich 3 Paar vortreffliche Steine, und es wird gerne zugegeben, daß dies solche Steine sind, so daß noch nie bessere auf einander gelegt worden sind. Eine neue und erste Güte Schmutt Maschine, ein ganz neuer Welschkornbrecher und eine der besten Pack Maschinen befinden sich in derselben.—Es ist dieselbe auch gut mit Allewaiters eingerichtet, und kurz dieselbe ist in aller und jeder Hinsicht vortrefflich und gerade nach Wunsch eingerichtet. Dieselbe ist für Kunden und Kaufmanns Geschäfte eingerichtet, und genießt eine sehr große Kundschaft.—Dieses Eigenthum sollte besonders der Aufmerksamkeit von Kauflustigen nicht entgehen; indem es sicher eine der vortheilhaftesten, besteingerichtetsten u. werthvollsten Mühlen in diesem Caunty ist.

Zu dieser Mühle gehören ebenfalls etwa 2 Acker Grund.—Ein Theil davon sind Wiesen, und der Rest anderer Grund, worauf noch

Ein gutes u. geräumiges Wohnhaus, ein anderes Block-Wohnhaus und eine große Scheuer errichtet ist.—Es befinden sich ebenfalls zwei gute Gärten und herrliche Obstbäume, als Birnen, Aepfel, u. s. w. darauf.

Ferner:
Am nämlichen Tag und Ort:

No. 7.

Ein Strich Holzland,

gelegen an dem Lechaer Berg, in Salzburg Taunschip Lecha Caunty; gränzend an Länder von

und andere; enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger. Dasselbe ist gutes Holzland, da es mit sehr schönen jungen Kastanien Schößlingen bewachsen ist.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Daniel Ludwig, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage, durch

Salomon Weaver,
Agirender Administrater.

Durch die Court—**J. D. Lawall,** Schreiber.

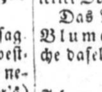
Februar 6. 1850. nq3m

Haus und Lotte
durch Privat-Handel zu verkaufen.

Die Unterschriebene wünscht durch Privat-Handel zu verkaufen:

Eine Lotte Grund,

gelegen auf der westlichen Seite der Ann Straße in der Stadt Allentaun; grenzend nördlich an eine öffentliche Alley, südlich an Eigenthum von Jacob Völker, westlich an Eigenthum von John Nonnemacher, und östlich an besagte Ann Straße; enthaltend 80 Fuß in der Front, und 60 in der Tiefe.



Darauf ist errichtet ein zweistöckiges backsteinernes **Wohnhaus** und andere Nebengebäude. Eine Hydrant befindet sich vor der Thür, und allerlei Obstbäume auf der Lotte.

Das Nähere zu erfahren bei **William Blumer,** oder bei der Unterzeichneten welche daselbst wohnt.

Mary Gangwere.

Februar 6. nq3m

Herbei, Ihr Schützen!

Auf Freitags den 7ten Februar, soll am Gasthause von Jesse Klein, in Salzburg,

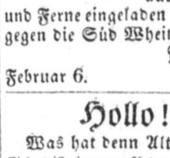
Das große, fette Schwein, welches jetzt **1100** Pfund wiegt, mit Kugeln und Schrot auf 60 Schritt, oder wie die Schützen einig werden, ausgeschossen werden, wozu alle Schützen eingeladen sind beizuwohnen—besonders aber die Obermilforder, Macungier und Südwheithaller, so wie noch ganz besonders die Neu Teraner und Allentauner, wenn sie denken sie könnten eine „Tschäns" stehen um das Schwein zu nehmen aus den Händen der

Salzburger Schützen.

Februar 7. *1m

Auf! Scharfschützen auf!

Auf Samstags den 15ten Februar, sollen am Gasthause des Henry Strauß, jr., in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, **Ein Eingäuls-Geschirr** und



eine gute silberne Sack-Uhr mit Schrot auf eine Entfernung wie die Schützen einig werden mögen, ausgeschossen werden, wozu alle Schützen in der Nähe und Ferne eingeladen sind, um hier ihr Glück gegen die Süd Wheithaller zu versuchen.

Viele Schützen.

Februar 6. nq2m

Hollo! Hollo!

Was hat denn Alt Northampton da?

Ei das ist eine neue Art von Maschinen um Schnäbel zu wetzen!

Wenn es in Lecha Caunty Schützen hat, die ihre Schnäbel gern einmal recht gewetzt hätten, so können sie sich einfinden, auf Donnerstags den 20sten Februar nächstens, am Hause von Geo. W. Beer, in Moore Taunschip, Northampton Caunty, allwo eine Summe

Gold und Silber mit Kugeln auf 100 Yärds aufgelegt, ausgeschossen werden soll, wozu alle Schützen eingeladen sind beizuwohnen. Besonders sind die Allentauner, Wheithaller etc. eingeladen, diese Maschine zu betrachten,—und wir hoffen alle Diejenigen, denen das Herz nicht zu tief in den Hosen liegt, werden sich einfinden, denn wir thäten wünschen einmal unser Gleichen zu sehen, wenn es für Geld und Silber geht. Wir thäten gleichen dieselben Schützen, welche bei Klappbeardtaun „gegen die ganze Welt" unterschrieben waren, 'mal vor uns zu haben, mit ihren Kanonen. Aber wenn es bei dem ersten Schuß „Center" heißt, und beim zweiten wieder „schier gar," so müßt Ihr nicht erschrecken, denn solche Späße sind wir gewohnt. Wir haben eine Sett Schützen vor uns gehabt diesen Winter, die wir so arg „abgebahlt" haben, daß sie den Muth nicht mehr haben, mit uns zu schießen; darum wünschen wir eine neue Sett zu haben, und beschlossen einmal an Euch zu schreiben, ob Ihr es mit uns probiren wollt oder nicht. Wenn Ihr das Herz nicht habt, dann müssen wir es aufgeben, obschon nicht gern.

Aaron Steckel,	G. W. Beer,
Wm. Koch,	Edward R. Siegfried,
Chas. Scheffer,	Gideon Steckel,
Samuel Smith,	Daniel Frack,
Franklin Barthelomew,	Aaron Barthelomew.

Kleckners'ville, Pa., Feb. 6, 1851. nq2m